

Turnerpost

DR/TV Busswil
Ausgabe 3 / Oktober 2022



Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt
nach dem Motto „Frisch, fromm, fröhlich, frei!“
Foto: Christoph Nikles, 06.11.2021, Sportplatz Busswil

Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch



www.tvbusswil.ch
www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsi: Anna-Magdalena Siegenthaler
Techn. Leitung: Michelle Ackermann
Jugend: Julia Walser

Präsi: Nicola Walser
Techn. Leitung: Florian Gautschi
Jugend: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: turnerpost-online@tvbusswil.ch

TP-Team: Florian Gautschi, Annina Gerber, Daniela Moy, Eric Matthey

Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 420 gedruckte Exemplare
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner
Download: www.tvbusswil.ch/turnerpost oder
www.damenriegebusswil.ch/turnerpost

Finanzierung: Ausschliesslich durch Einnahmen aus den Inseraten.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2022

«Für das Können gibt es nur einen Beweis:
das Tun.»

Marie Ebner von Eschenbach, 1830 – 1916
österreichische Schriftstellerin

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	Editorial	Kreuzwortsrätsel mit Gewinnchance
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	Resultate aus der Jugi	Die schnällschte Seeländer KTF Einzelwettkampf NMK / UBS Kids Cup Jugimeeting in Ammerzwil Di schnäuschte Lysser GETU-Seelandmeisterschaft
8	Die Jugi am KTF	Ehre, wem Ehre gebührt!
12	GETU-Mittellandmeisterschaft	
14	KTF Lyss/Aarberg	Damenriege
15		Frauenriege
16		TV Aktive
18		TV Männer
19	Oberländisches Turnfest	TV Aktive
20		TV Männer
21	Bergturnfest	Turnfestsieger
24	Spieltornier	Dynamo Pingu erst im Fianl unterlegen
25	Vereinsreisen	Die Seniorinnen im Tropenhaus
28		Der TV auf dem Walenpfad
30		DR lässt Seele im Jura baumeln
32	TBS-Unihockeyturnier	Busswil entthront
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
34	Unterhaltungsabend	
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
35	Leitbild der Männerriege	Gesund und aktiv sein und bleiben
38	Gesucht	Leitperson für Mädchenriege
40	Turner-ABC	T wie Turnfest
42	Kettenreaktion	Interview mit Nicola Walser
48	Wir gratulieren herzlich ...	zum runden Geburtstag, zur Hochzeit, zum Nachwuchs und zur bestandenen Kampf- richter Ausbildung

Dänu Lüthi

Eidg. dipl. Fahrrad- und
Motorradmechaniker

+41 (0)79 286 20 76

daenu61@hotmail.com

www.daenus-v-b.ch

Bahnweg 10
3292 Busswil / BE

Dänu
Velobude

Service • Reparatur • Occasionen

Offizieller **eflizzer** Vertreter.
elektrisch mobil

Achtung,
HERTIG, los!

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
FÜR DRUCKSACHEN IN LYSS**

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss

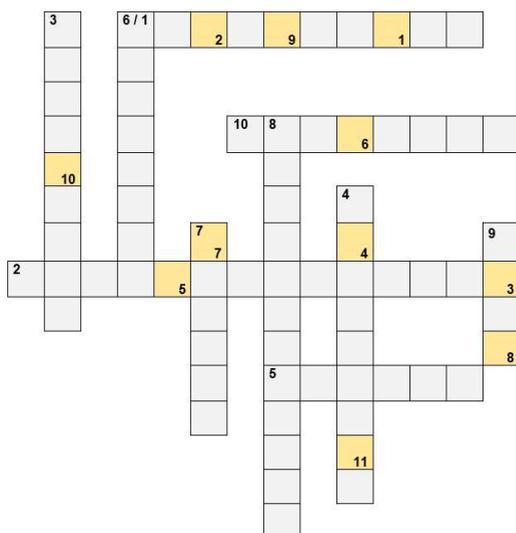
Telefon +41 32 343 60 00
E-Mail info@hertigprint.ch
Web www.hertigprint.ch

PRINT
HERTIG

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Nach langem Warten dürfen wir wieder einmal ein „richtiges“ Turnerjahr erleben. Dementsprechend reichhaltig ist auch diese Ausgabe, zu der es das untenstehende Kreuzworträtsel gibt.



Das Lösungswort dürfen Sie uns gerne einsenden bis zum 23. Oktober 2022 an folgende E-Mail-Adresse:

turnerpost-online@tvbusswil.ch

Alle richtigen Einsendungen nehmen an einer Verlosung von drei Gutscheinen für je eine Portion Pasta am diesjährigen Unterhaltungsabend teil.



- Waagrecht:
2. Die Jugi Busswil wurde am KTF...
 5. Vorname des aktuellen Interviewpartners
 6. Wie heisst die Rubrik nach der Rubrik „Agenda“?
 10. In welchem Kanton reiste der TV Busswil für die Bergtour?
- Senkrecht:
1. Wo fand das Oberländische Turnfest statt?
 3. Thema der diesjährigen Unterhaltungsabende
 4. Was spielte man am 17. September in Bözingen?
 7. Wo findet das alljährliche Spielturnier statt?
 8. Die Frauenriege siegte in Braunwald am...
 9. Wie viele Turnerpost-Ausgaben gibt es pro Jahr?

Viel Spass beim Lesen der Turnerpost und beim Rätseln.

Annina Gerber

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Natel 079 483 25 12

hanspeter.schaer@bluewin.ch

SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Resultate aus der Jugi – Auszug aus den Ranglisten

Podestplätze und Rangierungen im 1. Drittel (Goldkreuze) der für die Jugi Busswil gestarteten Kids.

Die schnällschte Seeländer

Lyss, 5. Mai 2022

80m	M14	3. Rang	Levin Turtschi
1000m	M14	3. Rang	Levin Turtschi
60m	M12	4. Rang	Aaron Gasser
1000m	W9	4. Rang	Jessica Nitya Bagawatharam
50m	W8	1. Rang	Joelle Eggli

KTF 2022 –Einzelwettkampf Leichtathletik

Lyss, 10./11. Juni 2022

Vierkampf	U14M	7. Rang	Yannik Schnyder
	U13M	1. Rang	Nico Maurer
		3. Rang	Aaron Gasser
Dreikampf	U12W	2. Rang	Jennifer Lanz
	U12M	7. Rang	Viktor Alves
	U10W	10. Rang	Malea Hirsiger
		13. Rang	Jessica Nitya Bagawatharam
	U10M	2. Rang	Finn Lanz
	U09W	2. Rang	Joelle Eggli
		10. Rang	Julia Hernandez

NMK / UBS Kids Cup

Lyss, 13. August 2022

UBS Kids Cup	W15	2. Rang	Sarah-Lia Maurer
UBS Kids Cup	M12	3. Rang	Aaron Gasser
Vierkampf	M12	5. Rang	Maurer Nico
UBS Kids Cup	W07	3. Rang	Janjic Emilia
Vierkampf	W07	5. Rang	Janjic Emilia

Jugimeeting

Ammerzwil, 21. August 2022

Mädchen	M15	3. Rang	Sarah-Lia Maurer
	M13	2. Rang	Ida Wagner
		8. Rang	Laura Ruch
	M12	5. Rang	Laia Gonzalez
	M11	1. Rang	Jennifer Lanz
		4. Rang	Jara Stauffer
		5. Rang	Anaë Dudon
	M10	5. Rang	Victoria Hernandez
	M09	7. Rang	Jessica Nitya Bagawathram
	M08	1. Rang	Joelle Eggli
		5. Rang	Julia Hernandez
	M07	2. Rang	Timea Luginbühl

Sigi
Gebäudehülle AG

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebäudehuelle.ch

Edith's Fusspflegehüsli

Dahlienweg 3
3292 Busswil

Edith Ramseier

Dipl. Fusspflegerin EFZ

079 212 64 52

www.fusspflegebusswil.ch

edith.ramseier@besonet.ch



www.schibusgmbh.ch

3263 Buetigen - 079 779 00 43

Wir sind Partner von

SWISS 
INSEKTENSCHUTZ

gross
Stübli

Brigitte Arn

 Bielstrasse 5,
3263 Buetigen

 032 384 15 53

 schibusgmbh.ch

Früsch bachets Steiofrot u säubermacht Teigware



Knaben	K16	2. Rang	Diego Alves
	K13	5. Rang	Yannik Schnyder
	K12	1. Rang	Nico Maurer
		2. Rang	Aaron Gasser
		9. Rang	Levi Wüthrich
	K11	5. Rang	Victor Alves
		6. Rang	Finn Marti
	K09	1. Rang	Finn Lanz

Di schnäuschte Lysser

Lyss, 10. September 2022

Knaben	M16	2. Rang	Diego Alves
	M15	2. Rang	Sven Marti
	M14	2. Rang	Levin Turtschi
	M13	3. Rang	Jan Huber
	M12	1. Rang	Nico Maurer
	M11	4. Rang	Victor Alves
	M9	1. Rang	Finn Lanz
	M4	2. Rang	Marti Yanick
	M4	3. Rang	Weber Fabian
Mädchen	W13	2. Rang	Ida Wagner
	W12	2. Rang	Laia Gonzalez
	W11	2. Rang	Jennifer Lanz
	W9	4. Rang	Heuer Anic
	W8	1. Rang	Joelle Eggli
		3. Rang	Lucia Gonzalez
		5. Rang	Julia Hernandez
	W7	1. Rang	Timea Luginbühl
		2. Rang	Emilia Janjic
	W5	1. Rang	Emily Baumgartner
		3. Rang	Anna Kissling
	W4	1. Rang	Aline Gnägi
		2. Rang	Linn Eggli

Seelandmeisterschaft Geräteturnen

Büren, 11. September 2022

Mädchen	K1	37. Rang	Ronja Ryser
		57. Rang	Eleanor Frutiger
	K2	46. Rang	Tabea Läng
		57. Rang	Lia Haag
Knaben	K1	1. Rang	Ruben Schranz

Das gesamte Jugi-Leiterteam gratuliert allen zu ihren erbrachten Leistungen.

Raphael Eggli, Manuela Kissling, Annina Gerber

Die Jugi am KTF

Lyss, 11. Juni 2022

Ehre, wem Ehre gebührt

Am frühen Samstagmorgen des Berner Kantonalen Turnfests trafen sich viele motivierte Jugikinder, Leiterinnen und Leiter sowie treue Eltern in Busswil und fuhren gemeinsam an unser Turnfest ins Grien. Auch wenn das Turnfest nicht direkt in Busswil auf unserem altbekannten blauen Platz stattfand, so war es trotzdem unser Turnfest, waren wir doch als Damenriege und Turnverein Trägervereine des KTF, wobei uns auch etliche Jugikinder bei unseren Einsätzen unterstützten.

Bei noch etwas kühleren Temperaturen (welche wir durchaus genossen) wurde gemeinsam eingeturnt. Kurz danach starteten alle in ihren Einzelwettkampf. Das Wetter wurde im Verlauf des Tages immer sonniger und heisser. Die Jugikinder liessen sich davon jedoch nicht beirren und gaben in allen Disziplinen ihr Bestes! Abkühlung in Form einer Wasserschlacht oder einer Glace kam trotzdem gelegen. Da wir wie immer als grosse Jugi früh in den Wettkampf starten durften, konnten wir bereits nach dem Mittag unsere Taschen zusammenpacken und neue Energie für den Sonntag tanken.

Sonntag: Neuer Tag, gleiches Prozedere. Am Morgen früh besammelten sich wieder alle in Busswil und fuhren gemeinsam ins Grien. Nach dem Einzelwettkampf stand nun der Vereinswettkampf auf dem Programm, und wieder waren alle Jugikinder, Jugileiter/innen und die mitangereisten Eltern topmotiviert und hungrig auf gute Resultate. In den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf, Unihockeyparcours, Pendelstafette und Spieltest Allround gaben die Jugikinder – angestachelt von den Rufen der Jugileiter/innen und Eltern – ihr Allerbestes! Wie schön ist es mitanzusehen, dass alle mitturnen können und für ein gemeinsames Ziel alles aus sich herausholen. Zu was das alles reichen sollte, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.

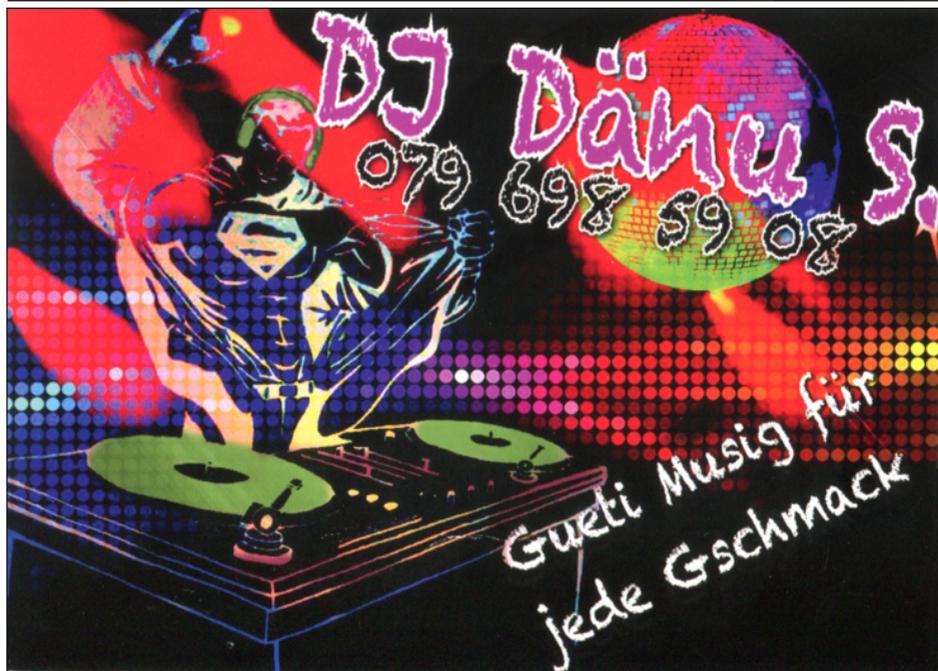
Zuerst wurden wir nach einem langen und heissen Wettkampfvormittag mit leckerem Essen aus der Fassstrasse versorgt. Gleichzeitig erfuhren wir, dass fünf (!) Busswiler Jugikinder im Einzelwettkampf eine Medaille gewonnen hatten. Wow, wir sind stolz auf euch: Joelle (2.), Finn (2.), Nico (1.), Aaron (3.) und Jenny (2.)! Das gemeinsame Mittagessen mit der Jugi wurde ihnen aufgrund des straffen Zeitplans verwehrt, doch konnten sie beim Warten auf die Rangverkündigung eine Portion Pommes geniessen.

Gestärkt, aber doch etwas erschöpft, verbrachten wir den Nachmittag unter den Bäumen und verfolgten das Showprogramm. Zum Schluss folgte die Rangverkündigung des Vereinswettkampfs, und alle Jugendriegen aus nah und fern fanden sich auf dem Rasenplatz zusammen.

Ich bin Seeländer. Mein Telekom-Anbieter auch.



Fernsehen wie ein König
esag-lyss.ch



Die Sonne brannte, und das Warten auf die Resultate der 1. Stärkeklasse kam uns bei dieser Hitze endlos vor. Obwohl wir uns als Leiterteam nicht wirkliche Chancen auf eine Medaille ausgerechnet hatten, wurden wir trotzdem ein wenig nervös, als es etwas konkreter wurde. Studen auf Rang 3 und Lyss auf Rang 2 – ein Blick in die Runde zeigte gesenkte Köpfe auf unserer Seite. Im allerbesten Fall hätten wir uns vielleicht Platz 3 ergattern können. So waren wir in Gedanken schon fast am Rucksäcke packen, als im Lautsprecher ertönte, dass die JUGI BUSSWIL Turnfestsieger des KTF 2022 geworden ist! Ungläubig, aber euphorisiert, rannten alle Jugikinder und das gesamte Leiterteam nach vorne aufs Podest und liessen sich erst mal gebührend feiern. Wir fielen uns alle in die Arme, die Freude war ansteckend und überschwänglich!

An diesem Wochenende hatte alles zusammengepasst – jeder Zentimeter weiter und jede Zehntelsekunde schneller machten schlussendlich den Unterschied aus: 0.04 Punkte vor der Jugi Lyss! Am KTF hatten wir das Glück auf unserer Seite.



Um ehrlich zu sein, hatte ich mir nicht einmal in meinen kühnsten Träumen vorstellen können, dass wir uns einmal an einem grossen Turnfest zum Turnfestsieger krönen dürfen! Umso grösser ist die Freude, und ich bin mir sicher, dass wir diese Geschichte noch lange erzählen werden.

Herzlichen Dank an alle, die solche Momente möglich machen. Ich bin richtig stolz auf uns!

Annina Gerber



**KOCHER
KÜCHEN**



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimageservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch

fasanerie
Treffpunkt mit Charme

CATERING
Siesta

Café-Restaurant Siesta, Cony & André Boss

3292 Busswil, Tel. 032 385 35 80, cafe-restaurant-siesta.ch



GETU-Mittellandmeisterschaft

Zollikofen, 8. Mai 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir mit dem GETU endlich wieder an einem Wettkampf starten. Für die meisten war es der erste Wettkampf, und so war natürlich die Neugierde gross, wie dieser so ablaufen würde und was für eine Note das Täfelchen nach jeder Übung anzeigen würde.

Die Mädchen absolvieren 4 und die Jungs 5 Geräte, da sie noch am Barren turnen müssen. Im K1 starteten 5 Kinder, im K2 3 Kinder und im K3 1 Kind. Auch 1 Turner war mit dabei im K1.

Mit nur einmal Training pro Woche konnten wir im vorderen Mittelfeld gut mithalten und wir nahmen von 10 startenden Kindern gleich 2 Auszeichnungen und eine Silbermedaille mit nach Hause.



Am Boden erzielte Nalani im K1 die Höchstnote von 9.50, Ronja und Tabea erturnten eine Auszeichnung und Ruben holte bei den Knaben in der Kategorie K1 den zweiten Platz.

Wir sind stolz auf euch und gratulieren euch zu diesen guten Resultaten.

Manuela Kissling-Scherrer

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch



*Sie finden uns auch am Markt in
Lyss, Aarberg, Bern, Solothurn...*

ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diessbach
Telefon 032 351 14 71

Di, 9-18.30h

Mi, 9-18.30h

Do, 9-18.30h

Fr, 9-18.30h

Sa, 9-14.00h

40 Jahre

erdig frisch

seit 1980

**biogemüse
MAURER**

www.biomaurer.ch



hairflair

Larissa Studer
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60

Bärner Kantonaltturnfesch

Lyss/Aarberg 17.-19. Juni 2022

Damenriege

Das erste Mal am Kantonalen Turnfest

Die Vorfreude auf das kantonale Turnfest wurde bei mir geweckt, als unsere Damen immer mehr anfangen, von den vorherigen Jahren zu erzählen und die Erinnerungen aufblühten. Ich konnte mir nicht viel unter einem Turnfest vorstellen, da ich noch nie an einem teilgenommen hatte, und war deshalb sehr begeistert, von den vielen anstrengenden, aber dennoch lustigen und schönen Momenten zu hören. Ab da an freute ich mich sehr, dass ich dieses Jahr ein Teil davon werden durfte. Ich weiss noch genau, als wir im Training das erste Mal die beiden Aufgaben des Fachtests Allround angeschaut hatten. Ich war am Anfang sehr verwirrt, was ich tun muss. Je mehr wir die Abfolge übten, desto besser konnte ich Fehler vermeiden. Als das KTF immer näherkam, begannen wir mit den intensiveren Trainings. Nun widmeten wir uns voll und ganz dem Fachtest, den Stafetten und der GYM. Die Abfolgen waren nun nicht mehr neu, und wir konnten uns auf die Details fokussieren.

Und dann war es soweit! Wir trafen uns am Samstagmorgen, um mit dem Velo nach Lyss zu fahren. Ich fand es sehr schön zu sehen, wie die Damen schon da vor Freude lachten. Als wir ankamen, begann für mich eine komplett neue Erfahrung. Man hörte überall die Lautsprecherdurchsagen, die Musik und die vielen Leute, die sich auf ihren Einsatz vorbereiteten. Auch wir versammelten uns an einem der wenigen Schattenplätze. Für das Aufwärmen wechselten wir den Platz. Auch wenn es erst Morgen war, erschlug uns die Hitze jetzt schon fast. Da merkte ich das erste Mal, wie anstrengend dieser Tag sein wird. Die Zeit verging wie im Flug, und wir mussten uns bereit machen. Bevor wir an der Reihe waren, machten wir einen Kreis und klopfen uns gegenseitig auf die Schultern, um uns Motivation und Mut zuzusprechen. Ich fand diesen Moment sehr schön, da man sich wie ein starkes Team fühlte. Uns war es sehr wichtig, alles zu geben, dabei aber die Freude und den Spass nicht zu verlieren. Wir standen in den Startlöchern, und als es los ging, waren wir voller Adrenalin. Alle jubelten und feuerten uns an. Dieser Moment verging wie im Fluge, und die Zeit war schnell um. Freude und Stolz breitete sich in uns aus.

Nachdem wir alle drei Disziplinen erfolgreich gemeistert hatten, warteten wir auf die Ergebnisse und holten uns eine Abkühlung beim Bierwagen, der von Soraya geführt wurde. Als nun endlich die Noten bekannt gegeben wurden, konnten wir kaum glauben, was wir geschafft hatten – den 8. Rang in unserer Kategorie! In der Pendelstafette erreichten wir sogar die Bestnote. Das freute uns sehr und wurde später am Abend ausgiebig gefeiert.



Auch wenn ein grosser Teil von uns ihre Helfereinsätze zu verrichten hatte, konnten wir die Zeit geniessen. Am nächsten Morgen hiess es für die einen "Gute Nacht", für andere war es Zeit, einen weiteren Helfereinsatz zu leisten, während sich wieder andere für den letzten sportlichen Einsatz vorbereiteten. Mit der Teilnahme an der obligatorischen Seelandstafette endete der sportliche Part. Das Fest war jedoch noch lange nicht vorbei. Es folgten die Schlussfeier mit dem traditionellen Fahnenlauf sowie viele Einsatzstunden beim Abbau. Nun blicken wir alle glücklich, zufrieden und mit vielen tollen Erinnerungen auf unser erstes Turnfest zurück.

iiu, mir si derbi gsi!

Nadja Jüstrich & Ladina Rolli

Frauenriege

liu, es isch heiss gsi!

Für uns Frauen ist ein Turnfest nichts Neues. Nichts destotrotz freuten auch wir uns, wieder einmal an einem Turnfest zu starten.

Am Samstagnachmittag, nachdem alle Frauen ihren Arbeitseinsatz geleistet hatten, trafen wir uns rechtzeitig zum Wettkampf in Aarberg. Es war heiss, um nicht zu sagen, es war eine „Sauhitze“!

Nach einem kurzen Einturnen und Einstimmen auf den Wettkampf ging es los mit dem Test 1. Der verflixte Fussball lief nicht ganz so rund, und Brettball war bei dieser Hitze nochmals anstrengender als sonst. Zum Glück ging es für den Unihockeyparcours in die kühle Turnhalle. Nicht alle fanden hier den richtigen Weg durch die Slalomstangen. Der 8-er Ball lief sehr gut. Beim Test 3 war der Umgang mit dem Street Racket noch sehr gewöhnungsbedürftig, doch der Moosgummiring klappte bestens.

Nach diesem harten Wettkampf verdienten wir uns ein oder auch zwei Bier. Einige Turnerinnen waren wegen der Hitze sehr an ihrem Limit angelangt.

Mit der Gesamtnote von 26.01 klassierten wir uns in der 4. Stärkeklasse im Mittelfeld in der Kat. Frauen/Männer. Mit unseren Leistungen waren wir zufrieden, mussten doch fast alle Frauen am Morgen noch einen Einsatz leisten, und die heissen Temperaturen sind nicht mehr so für das hohe Alter gedacht.

iiu, mir si ou derbi gsi!

Barbara Gautschi

TV Aktive

Nach dem Eidgenössischen Turnfest 2019 fand doch tatsächlich 2022 endlich wieder ein Turnfest statt. Aber es war nicht irgendein Turnfest, sondern gleich das Berner Kantonturnfest in Lyss und Aarberg. Als einer der Trägervereine hiess dies für uns, nicht nur wie üblich zu turnen und zu festen, sondern auch beim Aufbau, während dem Fest und beim Abbau zu helfen und anzupacken.

Startschuss zum sportlichen Teil war für uns am Samstag um 10:54 Uhr beim Steinstossen und um 11:00 Uhr im Team Aerobic. Unsere Paradedisziplinen Fachtest Allround und Fachtest Unihockey fanden im Anschluss statt. Das Wetter meinte es wohl etwas zu gut, die heisse Temperatur machte allen zu schaffen. Nachdem der dreiteilige Wettkampf im Grien abgeschlossen war, verschoben wir uns mit dem Fahrrad nach Aarberg für die Schaukelringvorführung. Die Freude, wieder einmal vor einem grösseren Publikum zu turnen, merkte man uns an. Ebenfalls war die Freude über das mehr als wohlverdiente «Mineral» nach dem Wettkampf sehr gross.

Die Rückfahrt von Aarberg nach Lyss verlief nicht für alle schmerzfrei. Eine Turnerin nahm nicht nur ihr eigenes Fahrrad, sondern auch noch ein zweites mit. Nun ja, während der Fahrt gab es einen unfreiwilligen Zwischenhalt, der aber zum Glück ohne schwere Verletzung verlief.

Die Noten liessen fürs nächste Turnfest noch Potential nach oben offen. So gab es im Fachtest Allround eine Note von 9.33, was deutlich unter unserem Schnitt war. Dies lag wohl aber nicht nur an uns, sondern auch an den neuen, streng bewerteten Tests und dem heissen Wetter.



Im Fachtest Unihockey erzielten wir eine Note von 9.51. Einen kleinen Dämpfer gab es im Team Aerobic, wo eine Note von 8.13 erreicht wurde. Auch beim Steinstossen lief nicht alles wie geplant. Die eher schwierige Anlage war nicht von Vorteil, weshalb unsere Steinstösser eine Note von nur 7.89 erreichten. Auch an den Schaukelringen war die Note von 8.24 nicht besonders erfreulich.

Lassen wir nun aber das Negative zurück und schauen auf das Positive. Trotz der tiefen Noten war der TVB im Vergleich zu den anderen Vereinen sehr gut. Der 10. Platz von 61 Vereinen in der 4. Stärkeklasse ist hervorragend! Der TVB war der drittbeste Seeländerverein – und dies mit zwei unserer schlechtesten Noten! ALLEZ TVB! Das Erfreulichste für mich war aber, dass gleich vier neue Fisel und eine neue Fiselin am Start waren. Cédi, Adi, Dämu, Pädi und Alessia starteten das erste Mal für den Turnverein Busswil an einem Turnfest. Dies ist sehr erfreulich! Besonders erwähnenswert ist auch der 1. Platz von Dämu im Einzelwettkampf. Heja Dämu!

Die anschliessende Party verlief wegen der Helfereinsätze mehrheitlich zerstreut, die gute Laune und die super Party litten aber nicht darunter. Merci aune für das super Fest!

Lena Hügli

TV Männer

Erstmals in der Geschichte unserer Riege durften wir in der Kategorie Senioren starten, da nun mehr als zwei Drittel zum Alterssegment 55+ gehören. Aus gesundheitlichen Gründen musste ich auf die Teilnahme am Wettkampf verzichten, war aber als Organisator trotzdem vor Ort und fand auch Zeit, unsere Riege zu unterstützen. Unser Leiter Marcel hatte für den Fit+Fun-Wettkampf 12 Turner angemeldet. Um nicht mit weniger Turnern zu starten, fand Marcel Ersatz für mich – seine Tochter Daniela (rechts im Bild) sprang bei allen sechs Aufgaben für mich ein.



Dank der Seniorenwertung und dem Frauenbonus fiel unsere Endnote von 28.35 deutlich höher aus als noch vor drei Jahren in Aarau, als wir 25.93 Punkte totalisierten. In der 2. Stärkeklasse reichte dies mit 0.02 Punkten Vorsprung auf den Nächstklassierten für den hervorragenden 3. Rang und damit für den angestrebten Podestplatz. Klar, dass dieser Erfolg anschliessend gebührend gefeiert wurde, allerdings ohne Ersatz-Theo, denn Daniela musste noch einmal mit der Frauenriege zum Fit+Fun-Wettkampf antreten.

Theo Gautschi

Oberländisches Turnfest

Frutigen, 2.-3. Juli 2022

TV Aktive

Frutigland in Turnerhand

Knapp 6'000 Turner/innen folgten dem Aufruf der Turnfestorganisatoren und reisten anfangs Juli ans Oberländische Turnfest nach Frutigen. Auch der TV Buswil startete bei strahlend blauem Himmel inmitten des imposanten Bergpanoramas im Vereinswettkampf.



Der Start verlief denkbar ungünstig. Beim Steinstossen holte sich Teamleader Ragu eine Zerrung im Oberschenkel, sodass die übrigen Turner/innen in teils umgestellten Gruppen umso mehr gefordert waren. Die Leistungen im Steinstossen, Team Aerobic und den Fachtesten fielen erfreulich aus. Mit einer Gesamtnote von 26.57 erreichten wir im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse den 6. Rang unter 34 Vereinen. Den turnerischen Abschluss bildete das Schaukelringturnen im einteiligen Vereinswettkampf. Unmittelbar vor uns startete der TV Neuenkirch, einer der schweizweit besten Vereine an diesem Gerät. Wir liessen uns davon aber nicht beirren und zeigten ein tolles Programm mit hoher Synchronität, was mit einer Note von 8.80 belohnt wurde.



Am Nachmittag supporteten die einen unsere Männer in ihrem Vereinswettkampf, während die anderen als Kampfrichter im Einsatz standen. Nach dem gemeinsamen Nachtessen wurde in der Bar gefeiert und auf die gelungenen Leistungen angestossen.

Am Sonntag verfolgten wir die Schlussvorführungen und die Rangverkündigung, bevor wir mit vielen schönen Erinnerungen die Heimreise ins Seeland antraten.

Christof Kissling

TV Männer

Zwei Wochen nach dem Kantonalen war noch einmal ein Turnfest angesagt. In Frutigen wollten die TV Männer ihren Erfolg bestätigen oder sogar ausbauen. Ich war immer noch nicht fit genug, um am Wettkampf teilzunehmen. Zudem gab es kurzfristig zwei Krankmeldungen. Unsere Riege musste daher mit reduziertem Bestand antreten, denn drei Turner ersetzen, war nun nicht mehr möglich. Als Kampfrichter Fit+Fun reiste ich bereits am Freitagabend an, denn ich hatte meinen Einsatz am Samstagvormittag zu leisten und musste schon

früh in Frutigen sein. Nach getaner Pflicht stiess ich zu meinen Turnkameraden, die unsere Aktiven lautstark beim Schaukelringturnen anfeuerten. Anschliessend bereiteten sie sich auf ihren eigenen Wettkampf vor. Es lief nicht alles so geschmiert, wie erhofft. Patzer reihte sich an Patzer. Martin erlitt schon früh einen Sehnenriss, biss sich aber trotzdem durch. Die Endnote von 27.39 fiel einen ganzen Punkt tiefer aus als in Aarberg, reichte aber wiederum für den 3. Rang, diesmal ungefährdet. Wenn alles gestimmt hätte, wäre noch mehr drin gewesen. Doch wie heisst es so schön? "Hätte, hätte, Fahrradkette!" Am nächsten Turnfest wird es sich zeigen, ob eine Steigerung möglich ist. Da an diesem Turnfest keine Helfereinsätze zu leisten



Oberländisches Turnfest Frutigen 2022
3. Rang
Steiniger VWV Seehornen, Stärkeklasse

waren wie am Kantonalen, hatten wir nun genügend Zeit, gemeinsam mit den Aktiven im Festzelt zu essen und nach langem Unterbruch wieder einmal bis spät in die Nacht zu feiern.

Wir können noch Turnfest!

Theo Gautschi

Bergturnfest in Braunwald

12.-14. August 2022



Bergturnfestsieger

Als wir uns entschieden hatten, am Bergturnfest in Braunwald teilzunehmen, bekundeten 9 Turnerinnen ihr Interesse. Teilgenommen haben schlussendlich nur noch 6. Aber alles der Reihe nach.

Bei den Zusatztrainings in den Sommerferien war die Welt noch in Ordnung. Dann schnitt sich Trix in den Mittelfinger, und Fränzi hatte Probleme mit den Zähnen. Ich musste am letzten Training vor Braunwald Forfait geben, denn meine Schulter war plötzlich eingefroren (frozen shoulder). Dennoch begleiteten Trix und ich die Turnerinnen nach Braunwald, Trix als Fahnenträgerin und ich als Motivatorin.

Nach einer 4-stündigen Zugfahrt erreichten wir Braunwald. Zuerst ein Adlerspritz auf der Sonnenterrasse, anschliessend eine herrliche Zigersuppe, und unser Gaumen war auf das Glarnerland eingestimmt. Nach einem oder zwei Appenzeller fielen wir in einen tiefen, ruhigen Schlaf.

Am Samstag erwachten wir bei strahlendem Sonnenschein. Perfektes Bergturnfestwetter; kein Regen, kein Schnee, kein Föhn, einfach nur schön! Auf dem Grotzenbühl, welchen wir mit der Gondelbahn erreichten, staunten wir ob den Wettkampfanlagen. Wo normalerweise Kühe weiden, fanden wir ein gepflegtes Wettkampfgelände vor. Einfach herrlich!

Die Busswiler Turnerinnen absolvierten die Fit+Fun Aufgaben mit grösstem Einsatz. Die Sprünge, welche eingesetzt wurden, um die Bälle im letzten Moment noch zu fassen, waren Spitzenklasse. Die dünnere Luft erschwerte das Laufen, dennoch rannten die Frauen fast bis zum Umfallen. Und der Einsatz lohnte sich. Die Resultate fielen dementsprechend aus.

Am Abend wurde gefeiert, getanzt, gesungen. Die Turnfeststimmung, welche von der „Zwei-Mann-Band“ super umgesetzt wurde, lockte die Turnerinnen und Turner innert kürzester Zeit auf die Bänke.

Zurück in unser Nachtlager fuhren wir mit der Gondelbahn. Wo normalerweise 15 Personen Platz haben, wurde gefühlt die doppelte Anzahl reingepfercht. Somit konnte man die Fahrt bei Vollmond nicht richtig geniessen.

Am Sonntag ging es wieder hinauf auf den Grotzenbühl. Bei volkstümlichen Klängen genossen wir ein reichhaltiges Buuräzmenge.

Die anschliessende Rangverkündigung löste Freudenschreie aus:

1. Rang: 29.75 Punkte Frauenriege Busswil!



Dann ging alles schnell: Preis auswählen, Rückfahrt mit der Gondelbahn, Marsch zur Standseilbahn und Zugfahrt nach Hause. Unterwegs vernahmen wir, dass unser Ehrenmitglied Manfred Stauffer seinen Serviettenvertrag vom Turnfest in Orpund (2014) einlösen wollte. Zum Glück hatten wir in Ziegelbrücke 30 Minuten Aufenthalt. So konnten wir die von Manfred gesponsorten 50 Franken in ein Apéro umtauschen. Apéro im Zug hat aber so seine Tücken, gell, Margrit und Claudia.

Wir genossen dieses Turnfest sehr und sind stolz auf unsere Leistungen. Alles hat sich gelohnt. Vielleicht gibt es ja das Bergturnfest in drei Jahren wieder. Bis dann sind der Mittelfinger von Trix verheilt, die Zähne von Fränzi wieder in Ordnung und meine Schulter wieder aufgetaut.

Danke für euren Einsatz, ihr seid alle Spitze!

Heidi Vadalá



RENAULT
Passion for life

Garage **A** **Ackermann AG** Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Busswil
Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81
www.gilomengmbh.ch



Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch

Spieltturnier

Messen, 19. August 2022

Nach zwei Jahren Unterbruch fand dieses Jahr wieder einmal das legendäre Spieltturnier in Messen statt. Eine Gruppe von 7 TV-lern und 2 Turnerinnen der Damenriege fanden den Weg nach Messen. Um 18:30 Uhr starteten wir mit einem Volleyballspiel, welches durch viele Eigenfehler verloren ging. Es folgte ein spannendes Fussballspiel, bei welchem wir 2:0 in Rücklage waren. Da keiner den Kopf hängen liess, und alle bis zum bitteren Ende auf dem Fussballplatz herumrannten, schossen wir doch tatsächlich auf den Schlusspfiff ein Frauentor, das natürlich doppelt zählte. So hiess der Endstand 2:2. Von da an spielten wir fehlerfrei und verloren kein Spiel mehr. Im Unihockey zeigten wir zwar nicht unsere besten Leistungen, gewannen aber die beiden Spiele. Wir brillierten auch im zweiten Fussballspiel, also zumindest einige von uns. So gab es einen Angriff durch unseren Fussball-Sheriff Ragu, der im Strafraum etwas leicht zu Fall kam. Der Schiedsrichter gab uns den Penalty, und keiner der Gegner wehrte sich gegen die «Showeinlage». So verwandelte der «Gefoulte» den Penalty kurz vor Schluss gleich selbst, und das Endresultat lautete 3:2 für uns. Der Durst zwischen den Spielen wurde natürlich durch ein isotonisches Getränk gestillt. Unter den Zuschauern befanden sich auch einige der TV Männer – Merci fürs Afüüre!



Die guten Leistungen wurden belohnt, das Team «Dynamo Pingu» erreichte den Viertelfinal. Sowohl in diesem, als auch im Halbfinal gewannen wir die Volleyballmatches klar. Im Final spielten wir Unihockey. Unsere Gegner sahen nicht nur stark aus, sie waren auch technisch deutlich besser als wir. Dank einer sauberen Teamleistung verloren wir das Spiel nur knapp und waren mit einem zweiten Platz sehr zufrieden!

Randbemerkung: Unser neuer Sexy-Exi spielte laut dem Schiedsrichter im Finalspiel etwas unfair (ausgerechnet er), und es gab einen Penalty. Unser Super-Torhüter Adi liess sich aber nicht beeindrucken und hielt den Penalty.

Im Anschluss konsumierten wir in der Rhabarber-Barbara-Rhabarber-Bar (oder wie die auch immer hiess) noch ein Mineral mit Hopfengeschmack und feierten unseren zweiten Platz.

Lena Hügli

Vereinsreisen

Seniorinnen

Im Tropenhaus

1. September 2022



Dieses Jahr führte uns unser Ausflug ins Berner Oberland. Mit dem 9-Uhr Zug reisten 12 Damen, leider ohne unsere Präsidentin Mägi, nach Frutigen direkt in ein angeschriebenes Haus zum Kaffee. Dies natürlich nur, damit wir auch richtig wach und fit für unsere gemütliche Wanderung wurden. Der Engstligen entlang, das beruhigende Rauschen des Flusses in den Ohren, erreichten wir einen Brätliplatz. Aber ohalätz, eine Schulklasse hatte sich dort schon eingerichtet. Mit ein paar freundlichen Worten einigten wir uns und teilten den einladenden Platz. Nachdem wir unsere herrlichen Schnausereien vertilgt hatten – jede hatte natürlich nur das Beste eingepackt – begaben wir uns zurück nach Frutigen ins Tropenhaus.

Während rund zwei Stunden folgten wir einer unterhaltsamen, spannenden Führung durch die exotische Pflanzenwelt und die Aufzucht von Stören zur Kaviar-Gewinnung. Der Stör ist ein grosser urtümlicher Knochenfisch. Kennzeichnend sind das unterständige Maul, die vier Barteln sowie Knochen schilder, die auf dem Körper in fünf Reihen angeordnet sind. Kaviar ist sicherlich einer der teuersten Delikatessen der Welt. Das schwarze Gold betörte bereits Herrscher, Dichter und grosse Denker. Kaviar wird aus den Eiern des Störs hergestellt. Um diese zu gewinnen, müssen die Tiere geschlachtet werden. Vom geräucherten Fleisch wurde uns ein Häppchen bereitgestellt. Das Münsterchen schmeckte nach noch mehr. Zum Kaviarversucherli fehlten uns der perlige Champus und das richtige Portemonnaie, also liessen wir es bleiben.

Nachdem wir einen kleinen Einblick in die Störzucht erhalten hatten, bekamen wir Gelegenheit, die Tiere lebend und in ihrer ganzen Grösse zu betrachten. In einem grossen Aquarium schwammen die Fische friedlich umher, nur da, um ihre Schönheit zu präsentieren.

032-384 8811



Coiffure

Damen+Herren

Lips

Andrea Limbach



www.jugendundsport.ch



Burgergemeinde Buswil

www.burger-busswil.org

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge dieser Institutionen
werden ausschliesslich zur Förderung
unserer Jugi eingesetzt.

bluemeloube

busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Buswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch

Die Führung ging dann weiter durch den Tropengarten. Dort erfuhren wir spannende Geschichten über tropische Pflanzen, Kräuter und Früchte. Wie schmeckt eine frisch gepflückte Banane? Wie sieht eine Kaffee- oder Kakaopflanze aus der Nähe aus? Erraten wir die Sorte eines Kräuterblattes, wenn wir es zwischen den Fingern zerreiben? Auch bietet sich die Gelegenheit, hoch über Bananenstauden in einer Tropen-Lodge zu übernachten und sich dabei wie im Dschungel zu fühlen. Plötzlich standen wir vor einem Becken mit Wasser und Stören. Dort hatten wir Gelegenheit die Fische zu berühren. Heidi kann beschreiben, wie sich ein Fisch ohne Schuppen anfühlt. Sie meint, schlüpfrig und glatt. Weiter ging es zu einem Kräuter-Workshop. Wir konnten selber nach Lust und Laune Salz mit verschiedenen Kräutern aus dem Tropengarten mischen und dann mit nach Hause nehmen. Versuchsbereit ist das Salz aber erst in 4 Wochen. Ich bin gespannt, wie mein Mix schmecken wird.



Unsere Entdeckungsreise im Tropenhaus ging langsam zu Ende. Dankend verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg ins Hotel Simplon zu einem Zwischenhalt für einen kühlen Drink. Im Hotel Simplon erwartete uns dann ein feines Nachtessen. Die Portionen waren so gross, dass wir sogar auf das Dessert verzichteten. Und das heisst schon etwas bei der Damenwelt. Also entschlossen wir uns für die Heimreise. Diejenigen, die immer ein wenig Harz am Füdli haben, entschlossen sich, in Busswil noch ein Verdauungsschnäpsli im Bahnhöfli zu genehmigen – wir hatten ja schliesslich auch kein Dessert. Doch dann ging uns langsam der Gesprächsstoff aus. Müde vom Erlebten oder vielleicht doch vom... suchten wir unser Nachtlager zu Hause auf.

Danke, Beatrice und Ruth, für eure guten Ideen und die aufwändige Umsetzung. Wir erlebten einen abwechslungsreichen, interessanten Tag. Ihr seid auf ewig gewählt!

Käthi Mathys

TV Aktive & TV Männer

Bergwanderung auf dem Walenpfad

3.-4. September 2022

Früh am Samstagmorgen besammelten sich 13 fröhliche Wandervögel am Bahnhof Busswil mit dem Ziel Engelberg. Unser Bergführer bekam zu diesem Anlass eine zweite Chance, nochmals ein Wanderweekend durchzuführen, ohne komplett durchnässt am Ziel anzukommen. Nun ja, der Wetterbericht verhiess noch bis Mitte Woche nichts Gutes. Aber nein, das durfte nicht sein! Wir schafften es tatsächlich, bis auf wenige Minuten im Trockenen zu wandern.

Die Reise war perfekt durchgeplant. Die SBB verhalf uns zu etwas Morgenfitness wegen einer plötzlichen Gleisänderung. Da kam doch schon etwas Durst auf, und so mussten wir uns in Luzern schon mit dem ersten Bierchen stärken. Im Kanton Obwalden angekommen, bestiegen wir in Engelberg den Bus Richtung Kloster. Mit der Gondel ging es dann hinauf nach Ristis und mit dem Sesseli zur Brunnihütte. Dort konnten wir uns nochmals stärken, bevor wir endlich den rund 10 km langen Höhenweg in Angriff nahmen. Beat gab das Zeichen zum Abmarsch. Leider spürten wir genau jetzt ein paar riesengrosse Regentropfen, sodass die Hälfte der Gruppe sofort in der Beiz Schutz suchte (Weicheier). Das war zum Glück Fehlalarm, und so konnten wir endlich losmarschieren Richtung Walegg, zum höchsten Punkt unserer Bergtour (1952m). Scheinbar muss man, um dorthin zu gelangen, einige endlose Höhenmeter absteigen, aber schlussendlich gab es ein munteres Auf und Ab bis zur Walenalp. Dort erwartete uns ein gemütliches Plätzchen mit einer Feuerstelle und einem Ausblick bis weit ins Mittelland.



Wir genossen unser feines Zmittag aus dem Rucksack, machten Fotos und fachsimpelten, welches wohl das Stanserhorn und der Pilatus sein könnten, und welche Seen da im Unterland zu sehen seien. Mit etwas Innerschweizer-Bergkenntnissen sah man sogar die Rigi.

Nur 100m weiter wartete ein Einsiedler darauf, uns einen Schwarzen anzubieten. Ich bestellte einen mit Zwetschgenwasser. Nur schade, dass er den Kaffee wohl schon am frühen Morgen zubereitet hatte! Dann ging es weiter, und wir nahmen noch die letzten 300 Höhenmeter zum Gipfel in Angriff. Leider war nun der Regen etwas zu stark, sodass wir auf Gäbus Gipfelwein verzichteten und dafür etwas später in einem Geissenstall Schutz vor dem Regen fanden. Die Wirtin versorgte uns mit Flüssigem, und wir konnten unsere Kleider zum Trocknen aufhängen. Ich zog es vor, meine Jacke draussen trocknen zu lassen. Beim Abmarsch gab es einen kurzen Gruss vom Geissbock, dann nahmen wir die letzte Etappe in Angriff. Endlich erspähten wir den Bannalpsee und kurz dahinter unser Tagesziel, das Berggasthaus Urnerstaffel.



Ganz unkompliziert konnten wir unser Massenlager beziehen, 36 Plätze für uns alleine! Anschliessend konnten wir unseren Durst gemütlich auf der Terrasse löschen, das Znacht gab es ja erst Punkt 18:30h. Mit knurrenden Mägen sassen wir also pünktlich am Tisch und sahen, wie die Suppe schön von Tisch zu Tisch serviert wurde, ebenso der Salat, und zum Hauptgang gab es ein feines Gschnetzteltes mit "Nuideln", da hatte es auch feinen geriebenen Käse drauf! Das Dessert wählten wir aus der feinen Glacekarte, z.B. Café Glace, das hiess dort "Eischkaffee", aber irgendwie verstanden wir uns dann schon noch.

Nach einer ziemlich ruhigen Nacht und einem feinen Zmorge ging es bei schönstem Wetter an den Abstieg, der steil hinunter ins Tal führte. Zwei ältere Turner zogen es vor, mit dem Gondeli von der Chrüzhütte ins Tal zu gelangen. In Oberrickenbach stiegen wir wieder vereint in den Bus und landeten schon bald im Restaurant Eintracht in Wolfenschiessen. Da war sogar das TVB-Logo auf der Speisekarte! Das Essen war ausgezeichnet, und wir konnten bei sommerlichen Temperaturen die zwei Tage ausklingen lassen. Auf der Heimfahrt mit dem Zug packte niemand mehr Wurst und Brot aus, das feine Zmittag reichte bis zum Schluss.

Beat, das war eine ganz tolle Tour, danke vielmals!

Marcel Blaser

Damenriege & Frauenriege

D'Seel ä chli la bambälä la

10.-11. September 2022

Unsere Gruppe mit einem Altersdurchschnitt von 34.3 Jahren versammelte sich um 07:15 Uhr am Bahnhof Busswil, um nach Büren zu fahren. Diverse sassen bereits im Zug, der von Lyss herkam, eine Turnerin wurde jedoch vermisst. „Wo isch ds Meli?“ fragten wir uns. Als der Zug von Biel nach Bern einfuhr und Meli A. im Zug wie die Queen winkte, stieg unser Puls an. Nathalie versuchte durch wildes Gestikulieren, Meli klarzumachen, dass sie unbedingt, jetzt sofort, aussteigen muss. Als sie dann die Treppe hochkam, atmeten alle auf, und die Reise nach Lommiswil konnte beginnen. Nach einer überfüllten Busfahrt nach Solothurn erfolgten um 8:15 Uhr die erste Becherinspektion und der erste Schnupf. Dieser Moscato wurde um 07:03 Uhr als letzter seiner Sorte im Coop Busswil von einer Turnerin ergattert. Auf die Bemerkung der Verkäuferin, dass es noch früh sei, konterte die Turnerin: „Einisch muess me ja afoh!“

Nach der Ankunft in Lommiswil und dem Binden der Schuhe tauchten die Fragen auf: „Wo si üsi Leitchüeh?“ und „Loufe mir scho?“ Nach einem Blick nach vorne sahen wir Trix und Heidi, wie sie bereits auf dem Weg in die erste Beiz mit Namen „Lamm“ waren. Nach einer Schaukelrunde von Meli und Mägi folgte eine gemütliche Wanderung zum Oberen Brüggli. Dort genossen wir ein Apéro und unser Mittagessen. Das Raten des Alters vom Wirt ging nach hinten los, und unsere Präsidentin hatte sich danach sieben Mal entschuldigt. Es stellte sich heraus, dass der Wirt knapp über unserem Altersdurchschnitt lag. Nach einer kurzen Weiterwanderung und einem Schlusssprint zum Spielplatz konnten sich die Jüngsten, inkl. Trix, auf der Schaukel und der Rutschbahn austoben. Die eiskalte Gletscherdusche entpuppte sich bei einigen als Vulkan-dusche. Eines war jedoch gewiss, jede war wieder wach.



Nach einer kurzen Spielrunde begaben wir uns zum Nachtessen. Unsere kurze Gesangseinlage führte dazu, dass wir als Gesangsverein angeschaut wurden, was uns sehr gefreut hat und zu weiteren Gesängen führte. Das Abendessen wurde schnell serviert, so dass danach genügend Zeit war, um einen riesen Schnaps zu trinken (siehe Bild). Der 15-jährige Kellner fragte, wie es sich gehört, nach dem Alter. Als eine minderjährige Turnerin sagte, sie wäre noch nicht 18 Jahre alt, meinte er: „Ja, Päch!“ Auch in diesem Restaurant kam die Frage auf, wie alt der Wirt sei. Auch er war über dem Durchschnitt. Er hatte auch, wie Mägi anmerkte, keine Falten.

Nach dieser gemütlichen Runde begaben wir uns in der Dunkelheit mit Taschenlampen zurück in die Unterkunft. Beim Kartenspielen liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Die Nacht war für manche turbulenter als für andere. Während die Oropax den Lärm der anderen angereisten Männergruppe dämpfte (Altersdurchschnitt deutlich höher als unserer), kämpften die anderen mit der lauten Musik und dem Poltern, als die Männer zu Bett gingen.

Der Wecker war das Lied von Safri Duo oder, wie die Präsidentin sagte, Safari Duo. Dieser weckte uns um 08:00 Uhr. Nach einem chaotischen Zusammenpacken genossen wir ein gemütliches Frühstück und wanderten anschliessend



in Richtung Oberdorf weiter. Auf der Suche nach Dinosaurier-Spuren machten wir einen längeren Mittagshalt, worauf wir dann etwas zügiger zum Bahnhof Oberdorf wanderten. Nach einer Punktlandung fuhren wir mit dem Zug nach Solothurn. Und nun musste auch noch der letzte Tropfen Schnaps dran glauben.

In Solothurn angekommen, verabschiedeten wir uns von der ersten Turnerin, und eine andere führte uns zu einer Gelateria. Das riesige Glace-Sortiment überforderte uns fast. Gestärkt ging es dann Richtung Hafen. Im Park nebenan kürten wir Misch zur besten Zapfenzieherin. Bei einer sonnigen Schifffahrt nach Büren versprachen wir Mägi, keine der Spielkarten in die Aare fallenzulassen. Einige punkteten beim Spiel bis ins Unermessliche, andere stiegen bis ins Negative herab. Der Kapitän legte ein paar km/h zu, damit wir eine Minute früher in Büren waren. Einen Endspurt in Adiletten brauchte es trotzdem zwischen der Schiffländte und dem Bahnhof. In Busswil angekommen, waren müde, aber dennoch glückliche Gesichter erkennbar.

Merci, Trix und Heidi, für die Organisation, es war super! Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Vereinsreise der Damenriege Busswil.

Nathalie Hügli & Nina Chezeaux

TBS-Unihockeyturnier in Bözingen

17. September 2022

Am Samstagmorgen trafen sich acht Aktive beim Schulhaus Buswil. Danach ging es auf schnellstem Weg nach Biel ins BBZ, wo das Unihockeyturnier stattfand. Für drei von uns war das ganz etwas Neues und trotzdem war es nicht unser erstes Unihockeyturnier, da wir schon mit der Jugi in Ins Erfahrungen sammeln konnten. Buswil trat mit dem Status „Titelverteidiger“ an diesem Turnier an. Als erste Gegner hatten wir die Ammerzwiler. Diese erschienen uns am Anfang als leichte Gegner, weil wir rasch mit drei Toren in Führung gingen. Doch nach ca. zehn Minuten zeigten sie sich von einer ganz anderen Seite. Trotzdem konnten wir diesen ersten Match für uns entscheiden. Leider verloren wir den Rematch in der Rückrunde gegen sie. Wir mussten jeweils zwei Matches gegen alle drei Teams unserer Gruppe bestreiten. Als nächsten Gegner hatten wir Muesmatt, welche als Mixed-Team antraten. Egal, wie diese beiden Matches ausgingen, die Resultate wurden als Unentschieden gewertet. In beiden Matches spielten wir solides Unihockey und entschieden



diese für uns. Danach stiessen wir auf den härtesten Gegner an diesem Tag, nämlich die erste Mannschaft des TV Täuffelen. Sie spielten schnell und hatten präzise Schüsse. Trotzdem schlugen wir uns gut, wir hatten aber auch einen super Mann bei uns im Goal, der praktisch unbezwingbar war.

Aber auch unser Angriff und unsere Verteidigung waren stark. Trotzdem verloren wir diesen Match mit 4:3. Mit neuer Energie und einem neuen Spieler im Gepäck konnten wir sie im Rematch besiegen, womit wir ins kleine Final und somit in das Spiel um den 3. Platz einzogen. Leider konnten wir den Titel nicht verteidigen, schlugen aber die zweite Mannschaft von Täuffelen und wurden glückliche Dritte.

Cédric Perrot



immergrün.ch

IMMERGRÜN

G Ä R T E N D E R S I N N E

Hardernstrasse 12 / 3250 Lyss / 032 384 35 61



3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel. 032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01

www.rest-pizzeria-bahnhofli.ch

Öffnungszeiten:
von Donnerstag bis Samstag
16.00 Uhr bis 23.30 Uhr
Sonntag 09.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbstgemachte Cordonbleus
Saisonale Küche u.v.m.
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine!

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil

032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Unterhaltungsabende 2022

Turnhalle
Busswil



5./6. und 12. November 2022

„ Üse Hippiebus „

Samstag Türöffnung 18.15 Uhr Beginn 20 Uhr
Samstag „Pastaplausch“

Sonntag Türöffnung 12.15 Uhr Beginn 14 Uhr
Sonntag „Rahmschnitzel mit Nudeln“

Samstag jeweils ab 23 Uhr
Barbetrieb mit DJ Dänu S.

Leitbild der Männerriege Busswil

Gesund und aktiv sein und bleiben

Wir sprechen Männer an, welche fit sind und dies bleiben wollen. Unsere Trainings sollen dazu beitragen, dass wir körperlich und geistig fit bleiben. Sie sind auch für Jahrgänge mit Alter von 60+ geeignet.

Wir sind nicht wettkampforientiert.

Mannschaftsspiele fördern die Reaktion, die Beweglichkeit und die Kondition. Sie aktivieren den Blutkreislauf und die Lungentätigkeit. Gezieltes Aufwärmen kräftigt und dehnt die Muskulatur, fördert die Körperkraft, die Rückenmuskulatur und kräftigt die Wirbelsäule. Sorgfältig ausgewählte und altersgerechte Übungen geben uns mehr Sicherheit und helfen, gefährliche Stürze zu vermeiden.

Hauptsache ist:

Bewegen, bewegen, bewegen – denn: wer rastet, der rostet!

Zusammen mit Freunden in einer Gruppe macht es noch mehr Spass.



Fühlst du dich angesprochen? – Wir laden dich herzlich zum „Schnuppern“ ein.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Busswil. Unsere Leiter Daniel Lüthi und Kurt Krieg sind bestens ausgebildet und gestalten die Turnstunde attraktiv.

*Ihr täglicher Begleiter
für frisches Gemüse
und knackige Früchte*

EGGLI
GEMÜSE & FRÜCHTE

Gemüse Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Barga

www.gemuese-eggli.ch
info@gemuese-eggli.ch
032 392 12 66



SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



INTERSPORT Heiniger
Marktplatz 2
3250 Lyss
www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT
HEINIGER

- Ein kleines Spiel zum Aufwärmen beschleunigt den Puls.
- Gezielte Übungen für Kreislauf und Koordination.
- Gezielte Kraftübungen für die Wirbelsäule und Rückenmuskulatur.
- Kräftigung der Extremitäten, Schultern und Nackenpartie.
- Dehnen der Muskelgruppen und Gleichgewichtsübungen.
- Spielerische Übungen aktivieren die geistige Fitness.
- Nach diesem Programm wird noch ein Ballspiel oder Badminton zum Auspendeln der Turnstunde gemacht.

Auch das gesellige Zusammensein nach dem Training kommt nicht zu kurz!

Jährlich machen wir mit unserer Riege eine zweitägige Wanderung sowie eine eintägige Städtereise in der Umgebung. Die Planung der zweitägigen Reise ist sehr sorgfältig und sie berücksichtigt die Kondition und die Möglichkeit jedes Einzelnen. Varianten und Kombinationen, um die Wanderung mit Bahn oder Bus abzukürzen, bestehen immer! Die Ausflüge sind fakultativ.

Kurt Krieg




HERZLICH WILLKOMMEN

Wir sind ein kleines und motiviertes Coiffure-Team, welches Sie im Herzen von Lyss gerne bedient und berät.

Unser Tätigkeitsbereich ist vielseitig:

- Beratung allgemein
- Damen-, Herren und Kinderhaarschnitte
- Haare färben (Folien & Kammèches etc.)
- Dauerwellen oder Haare glätten
- Hochsteck- und Hochzeitsfrisuren
- Make-UP
- Wimpern und Augenbrauen färben/zupfen
- Echthaar-Verlängerungen (Great Lengths)
- Produkte: L'Oreal, Paul Mitchell, Jobra, Alpecin, Authentic Beauty Concept (ABC)

Online-Terminbuchung unter:
www.coiffure-bigoudi.ch

Es freuen sich:
 Andrea Limbach, Ana Rita Rodrigues, Christina Grandicelli, Sarina Jaun, Pablo Colarte





Wir suchen:

Leitperson für Mädchenriege

Um unser Leiterinnenteam zu vervollständigen, suchen wir für diverse Altersklassen motivierte Leitpersonen.

- Dir macht der Umgang mit Kindern und Jugendlichen Spass
- Du bist bereit den J+S Leiter Kids / Jugend Kurs zu besuchen oder besitzt ihn schon
- Du hast Montag- oder Donnerstagabend Zeit
- Du bist bereit die gesamte Jugl Busswil an Wettkämpfen zu unterstützen

Dann melde dich bei Anna-Magdalena Siegenthaler, Präsidentin Damenriege:

maegi_stettler@gmx.ch



Wie das Bad so der Tag!

*Wir wünschen viel
Ausdauer bei
Sport und Spass!*

Stettler Haustechnik AG
*Ihr Fachmann für Sanitär und
Heizung aus der Region*

3263 Bütigen 2557 Studen
www.stettler-ht.ch
032 384 24 40

STETTLER
HAUSTECHNIK



info@elektro-linder.ch

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Turner-ABC

T

wie Turnfest



Ob mittelländisch, oberländisch oder kantonal – im Turnerjahr dreht sich jeweils im Juni alles nur um das Eine: das Turnfest! Gerade dieses Jahr durften die Damenriege und der Turnverein Busswil das in Lyss ausgetragene Kantonale Turnfest mitorganisieren. Mit der Unterstützung einiger umliegender Vereine wurde ein unvergesslicher Event auf die Beine gestellt.

Bei all den verschiedenen Turnevents, die man besuchen kann, sticht ein Anlass besonders raus: Das schweizweit übergreifende Eidgenössische Turnfest! In jeder Turnerkarriere ist das ETF ein persönliches Highlight – auf nationaler Ebene sogar der grösste Sportanlass. Zuletzt nahmen 2019 in Aarau 2'371 Vereine teil.

1832 fand das erste Turnfest in solch grossem Rahmen statt. Die Teilnehmer waren dazumal ausschliesslich männlich, und die Austragung war militärisch geprägt. Erst 100 Jahre später war es den Frauen erstmals erlaubt teilzunehmen – damals gar noch separat während „Frauenturntagen“, welche eine Woche vor dem eigentlichen Anlass stattfanden. Einheit und Präzision prägten diesen Event früher, was sich nicht zuletzt in der einheitlich weissen Sportbekleidung der Teilnehmenden widerspiegelte. Farbige Trikots sind erst seit 1972 erlaubt. Diese wären heute kaum mehr wegzudenken, ist doch ein jedes Turnfest nicht nur ein Fest des Sports und der Geselligkeit, sondern fällt farbenfroh mit verschiedensten Vereinstrainern auf. In Sachen Regelmässigkeit fand das ETF früher jährlich, später alle zwei oder drei Jahre statt. Seit 50 Jahren findet das ETF nur alle sechs Jahre statt – genug Zeit für Vorfreude auf ein Fest der Geselligkeit und des Gemeinschaftsgefühls, wie dies aussergewöhnlicher nicht sein könnte. Bereits jetzt werden einige es kaum erwarten können, bis im Jahr 2025 das nächste Eidgenössische in Lausanne stattfindet. Vorfreude ist die schönste Freude!

Daniela Moy



*Die Küche, der Raum
der die Menschen
zusammen bringt.*



Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

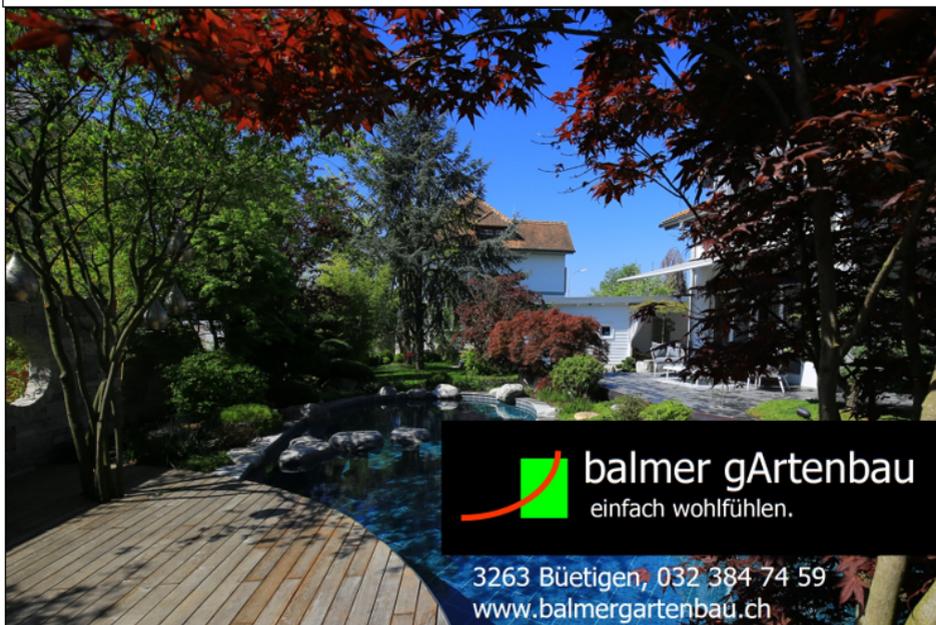
In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an. Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch im Innenausbau Arbeiten aus.



BÜRGI KÜCHEN

www.buerqi-kuechen.ch

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG
Ob. AAREWEG 26, 3250 Lyss / Tel. 032 384 48 47



balmer gARTENbau

einfach wohlfühlen.

3263 Buetigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Kettenreaktion mit Nicola Walser

An einem warmen Augustabend sind wir bei unserem nächsten Interviewpartner eingeladen. Wir werden von Nicu und seiner süssen Tochter Lina herzlich empfangen. Aufgrund eines unauffindbaren Kellerschlüssels bleibt uns ein Gläschen Weisswein verwehrt. Wir setzen uns aber trotzdem auf den grossen Balkon. Bei Apérogebäck und Kuchen von Selin widmen wir uns den ersten Fragen. Lina hört dabei gespannt zu.



Steckbrief: Nicola „Nicu“ Walser, zum Zeitpunkt des Interviews noch 29 Jahre alt, verheiratet mit der Aktivturnerin Selin (seit kurzem auch kirchlich getraut), eine Tochter (Lina).

Wohnort: Busswil.

Beruf: Gelernter Zimmermann, heute Polizist.

Hobbys: Turnverein, Feuerwehr.

Funktion im Verein: Aktivturner, Präsident des Turnvereins.

TP: So schön, dass wir heute Abend bei dir sein dürfen. Wie geht es dir?

NW: Sehr gerne – schön, dass ihr da seid! Und danke der Nachfrage, mir geht es sehr gut! Ich durfte ja am vergangenen Wochenende ein wunderschönes Hochzeitsfest geniessen.

Das klingt ja wunderbar, herzlichen Glückwunsch! Was war dein persönliches Highlight an diesem Tag?

Als Selin mit ihrem wunderschönen Kleid durch die Kirche schritt – das war für mich definitiv der schönste Moment. Ich war lange ruhig und gelassen, aber eine Stunde vor der Trauung wurde ich richtig nervös. Zum Glück hatten meine Trauzeugen und ich einen kleinen Flachmann dabei. Ein weiteres Highlight war natürlich das ausgelassene Fest. Wir haben bis morgens um halb sechs zu allen möglichen Liedern getanzt und gefeiert.

Nun widmen wir uns dir als Person. Zum Aufwärmen gibt es gleich ein paar Entweder-Oder-Fragen zu beantworten.

Bier oder Wein?

Bier!

Wäre da die Frage nach dem Lieblingsdrink auch schon geklärt?

Ja, am liebsten trinke ich Bier. Wenn es ein Longdrink sein soll, dann mag ich Vodka Lemon.

Wandern oder Wellnessen?

Wellnessen!

Serie oder Film?

Film!

Berge oder Meer?

Berge, definitiv!

Turnfest oder Unterhaltungsabend?	Turnfest!
Sommer oder Winter?	Winter, Winter, Winter!
Hockey oder Fussball?	Hockey!
Koffer oder Rucksack?	Rucksack!
Tropen oder Skandinavien?	Skandinavien
Süss oder salzig?	Salzig!

Das ging aber zackig, danke für deine Offenheit. Nun liefern wir dich gerade einer der Fragen von Stee aus, welche dich als nächster in der Kettenreaktion gewählt hat: Wie beschreibst du dich mit drei Worten?

Humorvoll, bodenständig – das Dritte fällt mir schwer*

Seit anfangs Jahr bist du ja offiziell Präsident des TV Buswil. Wie war es für dich, in dieser Position am Kantonaltturnfest teilzunehmen?

Das KTF war nicht anders als andere Turnfeste, bei denen ich noch nicht Präsident war. Im Voraus hatte ich keine Funktion, da wurde noch viel von unserem vorherigen Präsidenten Chrigo übernommen. Wie alle anderen hatte ich Helfereinsätze. Das Oberländische war aber dann schon anders.

Inwiefern?

Es gibt neue Mitglieder im TV, die das erste Mal an einem Turnfest waren. Es war da meine Aufgabe als Präsident, die Jüngeren zur Brust zu nehmen und ihnen zu erklären, welches Verhalten wir an einem Turnfest erwarten. Als Partytiger feiern wir alle gern, doch uns ist es genau so wichtig, dass wir anständig bleiben und Gewalt nicht tolerieren. Alle haben sich darangehalten, es war ein tolles Fest!

Das können wir uns gut vorstellen! Was sind sonstige Aufgaben, die ein Präsident übernimmt?

Vorher war ich als Jugileiter tätig und hatte viel mehr Präsenzzeit. Heute bin ich mehr im Hintergrund tätig, habe administrative Büroarbeiten zu erledigen. Da ich unregelmässig arbeite, passt das gut; ich kann mir alles selbst aufteilen.

Du warst rund 10 Jahre als Jugileiter tätig. Was vermisst du am meisten?

Definitiv die Kinder! Von unserer Terrasse aus sehen wir zwar direkt auf den Pausenplatz und können Trainings mitverfolgen – das ist aber nicht dasselbe. Als unsere Jugend den Sieg am Kantonalen Turnfest holte, wäre ich gerne inmitten der Kinder und Leiter/innen gestanden – was für ein Gänsehautmoment, der sich mittendrin noch viel besser angefühlt hätte als nebendran.

Nun widmest du dich einer anderen, wichtigen Aufgabe. Was gefällt dir am Präsi-Sein am besten?

Ich mag es, den Verein mit meinem Auftreten zu repräsentieren. So konnte ich beispielsweise den alljährlichen Waldhaus-Höck eröffnen und im Namen des Vereins dastehen, solche Sachen freuen mich sehr.

Und ich stehe allgemein gerne vor Leuten – oder wie man früher schon gesagt hat: «Wauser sy Hauser».

Gibt es nach deiner bisher kurzen Amtszeit auch Dinge, die dir weniger Spass machen?

Die Sorge um gute Nachfolgerinnen und Nachfolger liegt mir schon etwas auf dem Magen, weil die Bisherigen ihren Job so gut machen. Es ist mir ein Anliegen, weiterhin motivierte und gute Freiwillige zu finden. Und da dies nun in meiner Verantwortung als Präsident liegt, bereitet es mir noch etwas Sorgen.

Wir sind sicher, dass du dies gut meistern wirst. Gibt es Ziele, die du als Präsident mit dem Turnverein gerne erreichen möchtest?

Ich möchte, dass der Turnverein all das, was ihn ausmacht, auch beibehält. Viele Menschen haben den Verein dazu gemacht, was er ist; ein offener Verein, der im Dorf verankert ist und die Jugend fördert. Klar wird es Veränderungen geben – aber es soll kein Rückschritt sein. Ich denke, die Jugendarbeit ist dabei ganz wichtig. Für die Jüngsten im Verein sollen immer alle Türen und Tore offenbleiben. Wir haben das Glück, tolle Leiterinnen und Leiter zu haben, welche für die Jugend brennen.

Auch du hast schon früh begonnen, für den Verein zu brennen. Wie bist du eigentlich dazu gekommen?

Alle meine Geschwister waren bereits in der Jugi – aber Julia ist die einzige, welche ohne Unterbruch stets dabei war. Fabio und ich haben uns beide zwischenzeitlich mehr dem Unihockey gewidmet. Im dritten Lehrjahr haben mich dann Flöpe und Ragu nach viel Bier und «Gschnurr» soweit gehabt, dass ich wieder Aktivmitglied wurde.

Was sehr gut so ist! Jedoch pflegst du neben dem Sport auch noch ein anderes Hobby.

Ja, seit meinem 14. Lebensjahr bin ich in der Feuerwehr tätig, habe mit 18 meine ersten Einsätze miterlebt und bin nun Atemschutz-Gruppenführer.

Auch beruflich bist du manchmal in gefährlichen Situationen unterwegs. Nach der Lehre als Zimmermann hast du dich noch zum Polizisten ausbilden lassen. Wie kam es dazu?

Der Götti meiner Schwester ist Polizist, zudem auch einige aus dem Freundeskreis. Somit war ich schon immer mit dem Beruf in Kontakt. Bereits nach der RS wollte ich mich bewerben, jedoch war ich damals noch zu jung. Nachdem ich mich im Militär weitergebildet hatte und zudem der Rücken aufgrund der Arbeit auf dem Bau langsam Probleme bereitete, startete ich mit 26 Jahren einen letzten Versuch, an der Polizeischule angenommen zu werden. Dies klappte dann auch. Mittlerweile arbeite ich sogar mit meinem TV-Kollegen Ädu am gleichen Stützpunkt.



AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Buetigen · www.aegerter-boden.ch

DER BODEN ZUM
WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

ZWA **Autobahn-Garage**

Zwahlen & Wieser AG - Lyss - autobahngarage.ch



Autos von heute
Mobilität von morgen.

autobahngarage.ch

Autobahn-Garage · Bielstrasse 98 · 3250 Lyss · +41 32 387 30 30 · info@autobahngarage.ch



Jeep



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Seeland



**Wenn Sie uns zu Ihrer
ersten Bank machen, dankt
es Ihnen die ganze Region.**

Wir machen den Weg frei

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

Was ist für dich das Interessanteste am Job?

Der Kontakt mit ganz viel verschiedenen Menschen aus allen Altersklassen und sozialen Schichten gefällt mir sehr. Zudem finde ich es spannend, am Morgen nicht zu wissen, was mich den ganzen Tag bei der Arbeit erwartet. Ein Arbeitstag kann von einem Moment auf den anderen eine Wendung nehmen.

Dabei erlebst du wohl manchmal auch unschöne Dinge. Wie gehst du persönlich damit um?

Viel prallt bei mir an der Uniform ab. Ich bin ein totaler Ritualmensch* – ah, nun habe ich doch ein drittes Wort gefunden, welches mich beschreibt – und habe mir angewöhnt, die Uniform bei der Arbeit zu lassen und mit ihr auch die meisten Dinge, die ich in der Uniform erlebt habe.

Du bist seit fast zwei Jahren Vater der kleinen Lina. Stee möchte von dir wissen, wie dich deine Vaterschaft verändert hat?

Nur zum Guten! Ich bin allgemein als Person viel ruhiger geworden und rege mich weniger schnell über Dinge auf, als dies früher der Fall war. Ich verhalte mich verantwortungsvoller als vorher und gehe allgemein weniger risikofreudig durch das Leben. Andere Dinge sind wichtiger geworden; so kommt es halt dann, dass der Grundstock im Kühlschrank nun aus Danone-Joghurt besteht, statt aus Bier.

Kommt sie mehr nach der Mama oder dem Papa?

Sie isst auf jeden Fall gerne und hat manchmal einen sturen Kopf – ich würde sagen, da hat Lina von uns beiden etwas. Dass sie gut mit dem Ball umgehen kann, hat sie wohl mir zu verdanken. Und mit Selin kann sie turnen, was das Zeug hält.

Nun habt ihr gerade eure Hochzeit hinter euch. Gibt es Pläne für Flitterwochen oder sonstige Ferien?

Selin geht kommenden Freitag mit Lina in die Toskana, ich reise später nach. Grosse Flitterwochen machen wir jedoch nicht, wir hatten ja das Glück, vor der Geburt von Lina in Australien und Fiji fast vier Monate herumzureisen.

Dann viel Spass in Italien! Mit unseren Fragen sind wir nun durch.**Zu guter Letzt fragen wir dich natürlich: Wen möchtest du als nächstes für die Turnerpost-Kettenreaktion vorschlagen?**

Ich habe mir natürlich schon Gedanken gemacht und schlage deshalb gerne Stefan Aegerter, den frischgewählten Fähnrich des Kantonalen Turnverbands, vor.

Spannend. Was möchtest du dann gerne von ihm wissen?

Ist das Amt des Fähnrichs beim Kantonalen Turnverband für dich als Sprungbrett für ein höheres Ziel zu sehen und bist du nun bald Fähnrich beim Schweizerischen Turnverband? Und hast du das Fahnenreglement studiert?

Gerne werden wir uns bei Stefan erkunden, wie genau er das Fahnenreglement wirklich kennt.

Wir lassen den Sommerabend ausklingen und dürfen das Fotoalbum von Nicu und Selin bestaunen, welches aus der Reise durch Australien und Fiji entstanden ist. Vielen Dank für deine Gastfreundschaft und das spannende Gespräch!

Annina Gerber & Daniela Moy

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

14. Oktober	1947	Otto Marti
16. Oktober	1952	Heinz Gerber
23. Oktober	2002	Samuel Ramseier
26. Oktober	2002	Joelle Guggisberg
3. November	2002	Julia Widmer
7. Januar	1963	Heidi Vadalá
8. Januar	1993	Sibylle Kurz
12. Januar	1993	Melanie Pahud

... zur Hochzeit

2. Juli	2022	Katja Suter & Andrej Roth
20. August	2022	Selin Bracher & v Nicola Walser

... zum Nachwuchs

19. Juli	2022	Lynn Maé, Tochter von Katharina Stettler & Lukas Roth
----------	------	--

... zur bestandenen Kampfrichterausbildung

Damenriege	Melina Gräppi	Leichtathletik
Frauenriege	Cornelia Sahli	Fit+Fun
	Mariann Gfeller	Fit+Fun
	Margrit Peter	Fit+Fun
TV Aktive	Adrian Messerli	Nationalturnen
	Kevin Marti	Nationalturnen
	Christof Kissling	Fachtest Allround
	Olivia Zeller	Fachtest Allround
	Florian Gautschi	Fachtest Unihockey
	Pascal Dreier	Fachtest Unihockey

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	10.00 – 11.00	Stefanie Siegenthaler	076 503 41 58
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Soraya de las Heras	079 883 50 95
Damenriege	Di+Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Mi	15:15 – 16:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS	Fr	17:30 – 18:30	Lena Hügli	079 902 01 15
Jugi OS	Fr	18:30 – 20:00	Kevin Marti	079 914 19 18
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di+Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Daniel Lüthi	079 286 20 76

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

14. Okt.	Alle	Helferfest KTF	Lyss
23. Okt.	TV	Trüelete	Twann
22. Okt.	Veteranen	Seel. Turnveteranentagung	Port
4. Nov.	Alle	Hauptprobe UHA	Mehrweckhalle
5./6.+12. Nov.	Alle	Unterhaltungsabend	Mehrweckhalle
13. Dez.	DR/FR	Weihnachtsessen	
21. Dez.	Männerriege	Schlussversammlung	
23. Dez.	TV	Schlusshöck	
27. Jan.	TV	Generalversammlung	Mehrweckhalle
28. Jan.	DR	Generalversammlung	Mehrweckhalle
4./5. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
11./12. März	DR/FR	Trainingsweekend	Frutigen
18. März	DR	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrweckhalle
24. Sep. - 16. Okt.		Herbstferien	
24. Dez. - 8. Jan.		Weihnachtsferien	
18. Feb. - 26. Feb.		Sportferien	